

Du kanntest, Herr, des Vaters Willen

Text: Walter Keune

Musik: Hans Jochen Fröhlich

Nicht zu schnell



1. Du kann- test, Herr, des Va - ters Wil - len, mit Freu - den hiel - test Du Sein
2. Die Freu - de, Herr, in Dei - nem Her - zen blieb un - ge - trübt und hell und
3. Mit Trä - nen hast Du einst den Sa - men auf die - se Er - de aus - ge -

4



Wort___ und hat - test Lust, es zu er - fül - len zu je - der Zeit, an je - dem___
klar___ trotz Dei - ner Lei - den, Dei - ner Schmer - zen, weil Gott, Dein Va - ter, mit Dir___
streut.___ Bald ern - test Du, die zu Dir ka - men, als Frucht zu Dei - ner ew' - gen___

8



Ort. Die Freu - de möcht ich ger - ne tei - len mit Dir, mit mei - nem treu - en
war. Auch mir, Herr, die - se Freu - de schen - ke, in - dem ich glau - bend Tag für
Freud. Die Frucht der Müh - sal Dei - ner See - le - wie groß und herr - lich wird sie

12



Herrn. Es tut so gut, bei Dir zu wei - len; ja, wo Du bist, da bin ich gern.
Tag den Blick zu Gott im Him - mel len - ke, und so den Kampf be - ste - hen mag.
sein! Wenn ich dann die Er - lös - ten zäh - le, werd ich mich e - wig mit Dir freun.